



Ev.-Luth.
Friedensgemeinde Kiel



Inhalt

1. Herzlich willkommen bei uns in der Friedensgemeinde	4
2. Unser Leitbild	5
3. Wo wir zu finden sind	6
4. Wie wir unsere Gottesdienste feiern	9
5. Was unser Gemeindeleben ausmacht	11
• Kinder, Jugend, junge Erwachsene und Familien	11
• Gemeinsam aktiv: Erwachsene und ältere Menschen in unserer Gemeinde ...	13
• Musik und Kunst	15
6. Ansprechpersonen in unserer Gemeinde	17
• Verkündigung und Seelsorge	17
• Gemeindeleitung	19
• Kirchenmusik	20
• Gemeindepädagogik und Verwaltung	21
• Küster und Technik	22
Impressum.....	23
Adressen und allgemeine Informationen.....	24

1. Herzlich willkommen bei uns in der Friedensgemeinde



Ev.-Luth.
Friedensgemeinde Kiel

„Gott spricht: Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.“ Sprüche 8, 17

Mittendrin für alle – wir stellen uns vor

Wenn Sie in Kiel vom Bahnhof über den Stadtteil Südfriedhof bis zum Hasseldieksdammer Weg unterwegs sind, sind Sie mittendrin - bei uns! Unser Gemeindegebiet erstreckt sich vom südlichen Ufer der Förde bis in den Südwesten der Stadt.

Vielleicht haben Sie schon unsere drei schönen Kirchen bemerkt: St. Jürgen, Heiland und Vicelin sind die Heimat unserer Gemeindeglieder. Wir sind im Jahr 2005 zur Friedensgemeinde fusioniert und sind heute mit mehr als 8.000 Mitgliedern die größte evangelische Gemeinde der Stadt.



So vielfältig wie unser Gemeindegebiet, so bunt ist das Leben, das wir in unserer Friedensgemeinde pflegen. Bei uns sind alle willkommen! Und so gibt es bei uns Angebote für jeden Geschmack und viele unterschiedliche Interessen – von geistlichen Inhalten bis zu Freizeitaktivitäten.

Gottesdienste feiern wir mit unterschiedlichen Schwerpunkten in unseren drei Kirchen mit Gemeindehäusern sowie unserem Gemeindehaus im Grünen am Stadtrand im Hasselgrund

Wir laden Sie herzlich ein, mehr über uns zu erfahren.

Unsere Gemeinde – Vielfalt mittendrin

Unsere Gemeinde lädt dazu ein, in Gottesdiensten und Treffen für alle Altersgruppen, in Seelsorgegesprächen und bei Kirchenmusik das Evangelium von Jesus Christus miteinander zu erleben.



2. Unser Leitbild

„Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ Psalm 73, 24

Uns als evangelisch-lutherische Kieler Innenstadtgemeinde verbindet der christliche Glaube an Gott.

Er gibt uns Kraft und leitet uns in unserer Arbeit, um ein lebendiges und vielseitiges Gemeindeleben zu gestalten.

Diese Vielfältigkeit und Lebendigkeit drücken wir in Gottesdiensten, in theologischen und seelsorgerlichen, religionspädagogischen und musikalischen Angeboten aus.

Dadurch bietet die Friedensgemeinde Raum, christlichen Glauben kennenzulernen und in verschiedenen Formen zu leben.

Unsere Kirchengemeinde lädt dazu ein, sich mit seinen Gaben und Möglichkeiten in das Gemeindeleben einzubringen.

Wir sind eine Kirchengemeinde, deren Glieder sich gegenseitig und generationsübergreifend tragen.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen und Mitwirken.

3. Wo wir zu finden sind

„HERR, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.“ *Psalm 26, 8*



Heilandskirche, Saarbrückenstraße 46

Die Heilandskirche wurde 1967/68 nach Plänen der Architekten Barbara und Wolfgang Vogt erbaut. Hier sind Gemeinderäume und Kirche in ein gemeinsames Gebäude integriert. Der Kirchenraum selbst ist wie in einem Kino oder Theater nach vorn hin geneigt, der Altarraum wie eine Bühne erhöht und verbreitert. Geprägt wird der Raum durch seitliche Buntglasfenster von dem Künstlerehepaar Schulze-Voß. Die Orgel der Heilandskirche wurde 1971 von der Wilhelmshavener Orgelbaufirma Alfred Führer gebaut. Sie verfügt über siebzehn Register. Auch der Vorplatz der Kirche ist einladend; er bietet Gelegenheit zu besonderen Veranstaltungen wie etwa dem beliebten Tannenbaum-Anleuchten.

Unsere Kirchen stehen alle unter Denkmalschutz, da jede für sich etwas einzigartig Besonderes an sich hat.

Vicelinkirche, Harmsstraße 123

Auf dem Fundament der im Zweiten Weltkrieg zerstörten alten Vicelinkirche von 1916 wurde 1950 auf ihrem Fundament eine vom Architekten Otto Bartning konzipierte Notkirche errichtet – mit einfachsten Mitteln als Erinnerung an diese Notzeiten und Mahnung zum Frieden. 1963-65 erhielt die Kirche durch den Architekten Wilhelm Neveling einen Anbau mit neuem Eingangsbereich und neuem Glockenturm.

Die Weigle-Orgel von 1964 fällt auf durch das in Norddeutschland seltene Register der „Spanischen Trompeten“ mit seinen waagrecht angeordneten Pfeifen. Heute wird diese Kirche besonders wegen des warmen Charakters ihres Holzes geschätzt.





St. Jürgen-Kirche, Königsweg 78

Die alte St. Jürgen-Kirche in Bahnhofsnähe war im Krieg schwer beschädigt und nicht wiederhergerichtet worden. Stattdessen wurde 1954 durch den Architekten Ernst Mackh am heutigen Standort eine neue St. Jürgen-Kirche erbaut. Übernommen wurden nur Bänke, Türen, eine Christusfigur und die Antependien.

Der Kirchenraum wird besonders geprägt durch den Altarraum aus Buntglasfenstern, die vor allem während des Oster-Früh-Gottesdienstes mit dem Sonnenaufgang den ganzen Kirchenraum in warmes, buntes Licht tauchen.

Dank der guten Akustik und der Beckerath-Orgel von 1959 liegt ein Schwerpunkt der kirchenmusikalischen Arbeit unserer Gemeinde in der St. Jürgen-Kirche.

Hasselgrund, Julienluster Weg 35

Das Gemeindehaus „Hasselgrund“ wurde 1957 errichtet. Hier treffen sich verschiedene Gruppen der Gemeinde: Wandergruppen, Bastelkreise usw.. Zurzeit wird es gern von der Jugend und auch zu privaten Feiern genutzt.

Zur festen Tradition ist auch der Freiluft-Gottesdienst am Pfingstmontag geworden. Ihn feiern wir seit einigen Jahren immer gemeinsam mit der benachbarten Claus-Harms-Gemeinde.

Auch die Pfadfinder unserer Nachbargemeinde nutzen gern dieses Gelände.





4. Wie wir unsere Gottesdienste feiern

„Das ist der wahre Gottesdienst, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt.“ aus Römer 12, 1, Neue Genfer Übersetzung

Gemeinsam Gottesdienst feiern – das liegt uns am Herzen. Und so unterschiedlich wie unsere Gemeindemitglieder sind auch unsere Gottesdienste, die wir an jedem Sonntag sowie an den kirchlichen Feiertagen feiern.

Von **A** wie Abendgottesdienst bis **Z** wie zielgruppenorientiert – die Vielfalt in unserer Gemeinde spiegelt sich auch in den Gottesdiensten wieder: Es gibt viele verschiedene Gottesdienstformen, die die unterschiedlichen Zielgruppen ganz besonders ansprechen möchten: Sei es altbewährt und vertraut mit traditioneller Liturgie oder frisch, modern und neue Wege gehend, wie wir es z.B. in Familien- und Jugendgottesdiensten versuchen, alle Interessierten sollten hier fündig werden. Grundsätzlich gilt aber immer, dass alle Menschen bei jeder Gottesdienstform willkommen sind. Nach dem Gottesdienst ist oftmals Gelegenheit, beim Kirchenkaffee Kontakte zu knüpfen, zu schnacken und zusammen zu sein.

Neugierig geworden? Dann sehen wir uns gerne im nächsten Gottesdienst ...





5. Was unser Gemeindeleben ausmacht

„Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander.“ 1. Joh.1, 7a

Kinder, Jugend, junge Erwachsene und Familien

Mit Gott groß und stark werden

Wir sind eine Gemeinde für Klein und Groß. Einmal im Monat feiern wir einen Familiengottesdienst. Am Samstag davor laden wir zu unserer Kinderkirche ein. Dort stimmen wir uns mit Projekten und Aktionen auf den Familiengottesdienst ein. Verschiedene Aufführungen und das Krippenspiel an Weihnachten sind weitere Höhepunkte unserer Kinderkirche. Regelmäßig einmal in der Woche treffen sich die Jugendlichen, alle zwei Monate feiern wir abends einen Jugendgottesdienst und treffen uns in der Kneipenkirche. Wir kommen bei unseren Gesprächen den eigenen Fragen auf die Spur und versuchen Antworten zu finden, die Halt geben. Mit vielfältigen Angeboten und Projekten möchten wir Klein und Groß begeistern, Kirche als Ort der Freude und Geborgenheit zu erleben.





KNEIPEN
KIRCHE

Gemeinsam aktiv: Erwachsene und ältere Menschen in unserer Gemeinde

Treffen, Reisen, Klönschnack

Von Jung bis Alt sollen sich alle interessierten Menschen in unserer Gemeinde geborgen und als Teil der Gemeinschaft fühlen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich einfach nur zu treffen oder auch aktiv zu werden und Mitverantwortung zu übernehmen.

Ganz unterschiedliche Leute unter 35, ab 40 oder über 60 treffen sich zum Frühstück, Kaffeetrinken oder in der Kneipe oder zum Tagesausflug mit Reisebus oder Fahrrad.

Auf verschiedene Weise können sich Menschen engagieren: in Gottesdiensten, Bibelkreisen, zur Friedenswoche, beim Gefängnisgottesdienst, in Krippenspielen, Gemeindefesten, Besuchsdiensten oder in der Gemeindeleitung im Kirchengemeinderat und seinen verschiedenen Fachausschüssen.





OPUS 1033 Friedrich Krüger Orgelbau Ebstorfingen 1968

Schweller 23 16/19
Kühlfloß 2
Nachtrava 4
loir 8

Musik und Kunst

Regelmäßige Ausstellungen von Kunstschaffenden in unseren Kirchen bereichern unser Gemeindeleben kulturell.

Die Friedensgemeinde freut sich über ein reichhaltiges musikalisches Leben in Gottesdiensten und Konzerten.

Musik ist in unserer Gemeinde fest verankert. Gemeinsam zu singen ist aktiver Ausdruck des Glaubens. Von Luther stammt der Satz „Die Musik ist die beste Gottesgabe“.

Verschiedene Musikgruppen und Musizierende sind in der Gemeinde tätig: *Singen mit Kindern* findet unter Leitung des Kirchenmusikers Falk Schneppat u.a. in der Kinderkirche und in Musicalprojekten statt. Der *Jugendchor* und das *Kieler Vokalensemble*, ein gemischter Erwachsenenchor, stehen ebenfalls unter seiner Leitung. Zudem gibt es regelmäßig Kantatengottesdienste sowie chororatorische Aufführungen.

Der *St. Jürgen Chor* singt regelmäßig in Gottesdiensten und veranstaltet ein größeres Konzert mit Orchester pro Jahr unter der Leitung von Gerald A. Manig, Kirchenmusiker im Ruhestand.

Der Posaunenchor unter der Leitung von Matthias Lemke ist bei vielen großen Gottesdiensten dabei und gestaltet die Freiluftgottesdienste der Kirchengemeinde musikalisch aus.

Für die Flötenmusik ist Dr. Cornelia Renner zuständig, die ebenfalls als Organistin in unserer Gemeinde tätig ist.





6. Ansprechpersonen in unserer Gemeinde

„Ist jemand ein Amt gegeben, so diene er. Wer leitet, tue es mit Eifer.“ Römer 12, 7+8

Verkündigung und Seelsorge



Pastor Christian Sievers

KGR-Vorsitzender

Mir liegt insbesondere an der Förderung der Gemeinschaft innerhalb unserer Kirchengemeinde und auch über sie hinaus im Sinne des Evangeliums von Jesus Christus.



Pastorin Beate Harder

Als Pastorin in der Friedensgemeinde widme ich mich neben den klassischen pfarramtlichen Aufgaben schwerpunktmäßig der seelsorgerlichen Beratung und geistlichen Begleitung sowie den Herausforderungen, die die diakonische Arbeit in unserem Stadtteil nahelegt.



Pastor Horst Uwe Kraupner

Für mich ist der christliche Glaube eine Kraftquelle zum Leben und eine Hilfe zu einem guten Miteinander. Darum möchte ich Menschen einladen zum Glauben und zum Leben in der Gemeinde. Ich möchte Gottvertrauen wecken, Mut machen, zu wechselseitigem Verständnis helfen und ein gutes Miteinander fördern.



Pastorin Maria Paschen

Als Pastorin möchte ich mit den Menschen unterwegs sein und sie auf ihrem Lebensweg begleiten. Mit den Menschen auf einem Weg zu sein und dabei zu entdecken und zu erleben, wie Glaube und Leben sich verbinden lassen – so sehe ich meinen Dienst.



Der Kirchengemeinderat

Leiten mit Gottes Hilfe – der Kirchengemeinderat (KGR)

Der Kirchengemeinderat leitet unsere Gemeinde. Er entscheidet über die Schwerpunkte unserer Gemeindearbeit und verantwortet die Finanzen. Auch der Unterhalt der Gebäude wird durch den KGR geregelt. Neben der monatlichen Sitzung engagieren sich die Mitglieder auch in verschiedenen Ausschüssen (z.B. Bauausschuss, Finanzausschuss oder Kinder-Jugend-junge-Erwachsene-Ausschuss) und bringen damit ihre Kompetenzen für unsere vielfältige Gemeindearbeit ein.

Um Mitglied des KGR zu werden, kann man sich ordentlich wählen lassen (alle sechs Jahre finden hierzu Wahlen statt). Zudem sind die Pastorinnen und Pastoren der Gemeinde Mitglieder des KGR.

Übrigens: die Gemeindeglieder, die sich im KGR engagieren, arbeiten ehrenamtlich.



Kirchenmusik

Matthias Lemke
Posaunenchor



Dr. Cornelia Renner
Organistin



Gerald Manig
Leitung St. Jürgen-Chor



Falk Schnepapat
Kantor und Organist



Gemeindepädagogik

Verwaltung

Franziska Voß



Hans Christian Ruhe



Petra Sierks

Vivien Sitarek

Robert Friese





Thorsten Richter

Fred-Otto Wist
Küster

Florian Blunk



Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Friedensgemeinde Kiel
Gemeindebüro Ev.-Luth. Friedens-
gemeinde Kiel
Paul-Fleming-Str. 2
24114 Kiel

Texte:

Eckhard Adamus, Christian Heinz,
Carina Ewers, Horst Uwe Kraupner,
Falk Schnepapat

Fotos:

Eckhard Adamus, Annabelle Dittel-
bach, Christian Heinz, Robert Friese,
Horst Uwe Kraupner, Gisela Koeppel-
Plath, Hans Christian Ruhe, Jürgen
Schindler

Die Ev.-Luth. Friedensgemeinde Kiel erreichen Sie unter:

Gottesdienste und Amtshandlungen

Pastorin Beate Harder, Tel.: 0431 - 6 38 00

Pastorin Maria Paschen, Tel.: 0431 - 22 10 86 31

Pastor Horst Uwe Kraupner, Tel.: 0431 - 1 77 77

Pastor Christian Sievers, Tel.: 0431 - 58 36 500

Gemeindebüro

Petra Sierks, Vivien Sitarek, Robert Friese

Paul-Fleming-Str. 2, 24114 Kiel

Telefon: 0431 - 12 96 57, Fax: 0431 - 14 90 534

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 11.30 Uhr und Fr. von 14 – 16 Uhr

E-Mail: info@fg-kiel.de

Kirchengemeinderat

P. Christian Sievers, 1. Vorsitzender, Tel.: 0431 - 58 36 500

Axel Bartelt, Stellvertreter, Tel.: 0431 - 67 26 48

Kirchenmusik

Falk Schnepapat, Kantor und Organist, Tel.: 0431 - 888 66 320

E-Mail: schnepapat@fg-kiel.de

Dr. Cornelia Renner, Tel.: 0431 - 1 49 99 66

Gerald A. Manig (St. Jürgen-Chor), Tel.: 0431 - 67 07 594

Matthias Lemke (Posaunenchor)

Kinder und Jugendbereich

Franziska Voß, Tel.: 0431 - 26 09 44 76

E-Mail: voss@fg-kiel.de

Hans-Christian Ruhe, Tel.: 0431 - 26 09 44 76

E-Mail: ruhe@fg-kiel.de

Küster

Fred-Otto Wist, Mobil: 0176 - 35 53 63 47

Konto der Friedensgemeinde

Bordesholmer Sparkasse

IBAN DE90 2105 1275 0155 1667 05, BIC NOLADE21BOR

